steller nicht abgeneigt waren, in manchen Mineralquellen, welche SH^2 enthalten, auf ähnliche Weise die Gegenwart dieser Gasart zu erklären, ja selbst auch aus Schwefeldünsten, durch Einwirkung von Kohlensäure und andern metallischen Verbindungen, die Existenz des kohlensauren Eisenoxydulhydrats zu beweisen, wobei zugleich ein elektro-galvanischer Process kräftig mitwirken solle.

Ueber die blaue Färbung der Aqua Amygdalarum concentrata;

von
Witting.

Mir wurden zwei Proben desselben mitgetheilt, welche längere Zeit in einer Dispensir-Anstalt aufbewahrt waren. Das Standgefäß war aus Basaltglas bereitet, und es dürfte demnach wohl anzunehmen sein, dass dieses Natronglas (vielleicht mit überschüssigem Alkali) nach und nach auf jene Cyanwasserstoffverbindung einzuwirken vermochte, und sich hier, da mit der Zeit ein feiner blauer Niederschlag sich ablagerte, Eisencyanür-Cyanid gebildet ward. Eine successive Corrosion der Seitenwände dürfte statt finden. Der verewigte Stromeyer hatte manche Beobachtungen dieser Art gemacht.

Vorschriften zur Bereitung einiger pharmaceutischer und technischer Präparate;

von
Otto Köhnke.

1. *Roths Zahnpulver.*

A. Man übergiesst in einer zinnernen Schale 2 Drachmen fein gepulverte Cochenille und 1 Unze Alaunpulver